

FÖRDERVEREIN

Hamburger Sternwarte e. V.

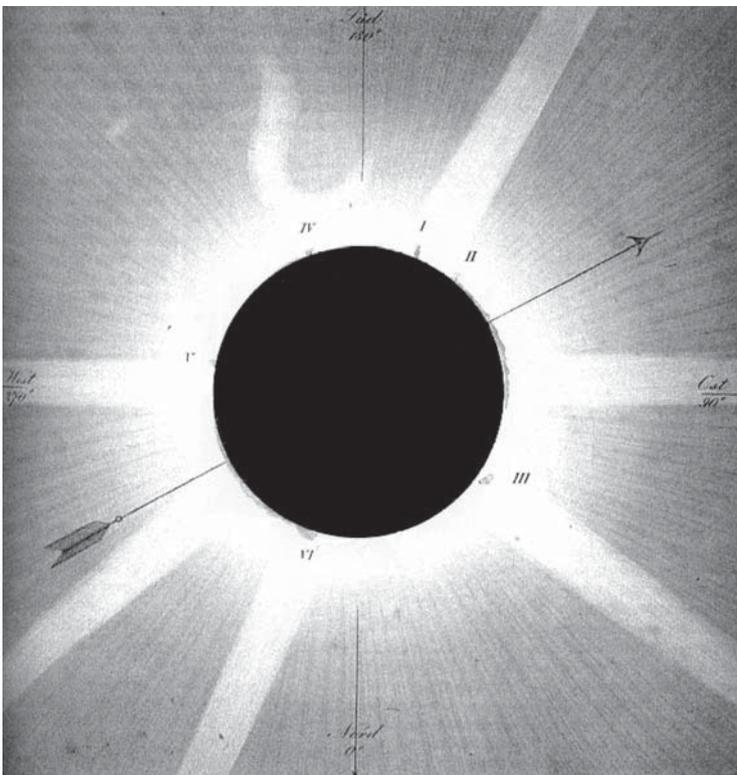
Gojenbergsweg 112, 21029 Hamburg (Bergedorf), Telefon 040/42838-8512

INTERNET: <http://www.fhsev.de>

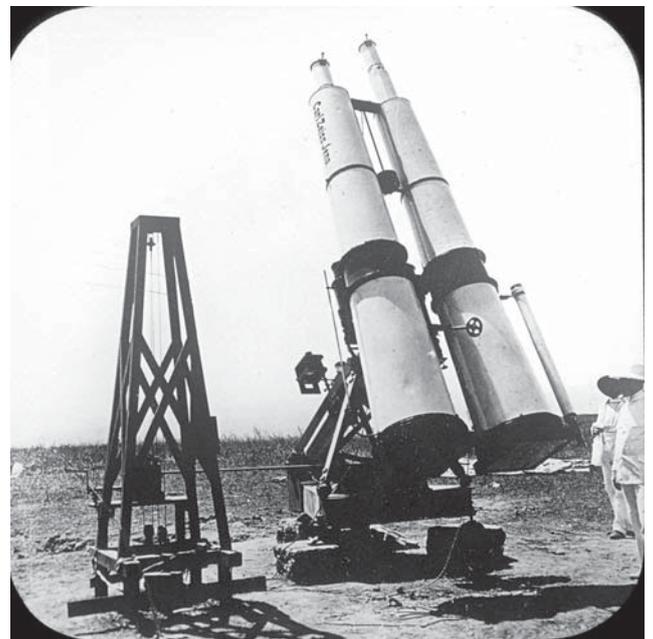
ÖFFENTLICHE VORTRÄGE UND BEOBACHTUNGSABENDE

15. Februar 2012 um 20 Uhr

Prof. Dr. Gudrun Wolfschmidt



Sonnenkorona, aufgenommen bei der
Sonnenfinsternis in Spanien, 1860



Doppel-Äquatorial in Algier, 1905

Sonnenfinsternisexpeditionen der Hamburger Sternwarte

Die totalen Sonnenfinsternisse hatten - und haben teils bis heute - trotz ihrer Maximaldauer von nur acht Minuten - für die astronomische Forschung eine große Bedeutung. Im Vortrag sollen sowohl die Instrumente, besonders das Horizontalteleskop und der äquatoriale Doppel-Refraktor, als auch die Ergebnisse vorgestellt werden. Die Hamburger Sternwarte unternahm 1860 eine Sonnenfinsternis-Expedition nach Spanien, dann eine sehr erfolgreiche 1905 nach Algerien. In den 20er Jahren fuhren Hamburger Astronomen zu mehreren Finsternissen: 1922 - Java, 1923 - Mexiko, 1925 - Atlantik, 1927 - Jokkmokk, Schweden, 1929 - Philippinen. Im Zentrum des damaligen Interesses stand damals der Versuch, das Rätsel des Koronaspektrums zu lösen und die Einsteinschen Lichtablenkung zu messen.